



PRÄMIEN

Constructiv ist von den großen Vorteilen der dualen Ausbildung und der Qualität der Lehre überzeugt (dank der Erfahrung vor Ort), sowie von den Beschäftigungsmöglichkeiten. Deshalb belohnt Constructiv die Auszubildenden die ihre Ausbildung mit Erfolg abschließen und die ihren Weg als Arbeiter im Bausektor fortsetzen durch ein System von sektoralen Prämien.

Nach dem ersten Jahr	€ 400
Nach dem zweiten Jahr	€ 500
Nach der Einstellung mit einem UAV mit SBB-Klausel	€ 700
Nach 18 Monaten mit einem UAV mit SBB-Klausel	€ 700

Es bestehen insgesamt 4 verschiedenen Prämien, die je nach Situation kumuliert werden können. Wenn du zum Beispiel eine 3 jährige duale Ausbildung folgst und wenn du im Bausektor am Ende deiner Ausbildung eingestellt wirst, erhältst du 4 Prämien. Somit kannst du bis zu **€2.300** von Constructiv erhalten.

Sprungbrettarbeit im Baufach (SBB):

Die SBB bedeutet dass das Unternehmen einen Mentor ernannt der dich begleiten wird. Zusammen bestimmen sie einen Ausbildungsplan, der für deine Kenntnisse und Fähigkeiten geeignet ist. Dein Arbeitgeber muss auch eine Leistungsbewertung nach 6 Monaten organisieren.

Du musst mit einem Arbeitsvertrag bei einem Bauunternehmen eingestellt sein, wenn du die zwei letzten Prämien erhalten möchtest. Zögere nicht, mit dem Arbeitgeber zu sprechen! Dein Constructiv-Berater kann dich immer informieren oder Kontakt mit deinem Arbeitgeber aufnehmen damit er dir die praktischen Modalitäten erklärt.

Um mehr über die SBB zu wissen: www.constructiv.be > Formations > Formations et interventions > Emploi Tremplin Construction (ETC)

Die Prämie kommt automatisch

Constructiv macht das Nötige. Wenn du alle Voraussetzungen erfüllst wirst du einen Brief mit Anfrage nach deiner Kontonummer erhalten, sodass die Prämie überwiesen werden kann. Überwache deinen Briefkasten! Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine regionale Prämie anzufordern (informiere dich bei Actiris oder bei der wallonischen Region um deinen Prämieantrag einzureichen!).



Mehr Auskünfte?

Nimm mit deinem Constructiv-Regionalbüro Kontakt!

LÜTTICH

Galerie de la Sauvenière 5
4000 Liège
t 04 221 56 69
f 04 221 56 67
lg@constructiv.be

LUXEMBOURG

Rue Fleurie 2 bte 4
6800 Libramont-Chevigny
t 061 24 04 70
f 061 24 04 79
lux@constructiv.be



www.constructiv.be



**ALLES ÜBER
DIE DUALE
AUSBILDUNG
FÜR DIE AUSZUBILDENDEN**



constructiv

VERBESSER DEINE CHANCEN IN EINEM ATTRAKTIVEN SEKTOR ZU ARBEITEN

Du bist zwischen 15 und 25 Jahre alt und möchtest einen spannenden Job lernen?

Mit einer dualen Ausbildung kannst du einen guten Job im Baufach finden! Kombiniere eine theoretische Ausbildung in der Schule mit einer praktischen Ausbildung vor Ort:

- 1 oder 2 Tage pro Woche in der Schule mit Allgemeinenbildung wie Französisch oder Geschichte aber auch technische Bildung, die mehr für deine Option geeignet ist;
- 3 oder 4 Tage auf der Baustelle, in einem Unternehmen das dich vor Ort ausbildet.

So kombinierst du deine Lehre mit einer praktischen Ausbildung und das ist ein echter Mehrwert für einen Beruf im Bausektor. Die Ausbildung dauert im Allgemeinen zwischen 1 und 3 Jahren.

Es gibt zwei verschiedenen Lehrlingssekretariate, bei welchen du dich für eine duale Ausbildung einschreiben kannst:

- die CEFA (Zentrum für Bildung und duale Ausbildung), die vom Vollzeitunterricht abhängt;
- die Ausbildungszentren wie IFAPME oder IAWM (Wallonie) und EFP (für Brüssel).

Eine duale Ausbildung in einem CEFA, IFAPME, IAWM oder EFP zu folgen, verändert nicht Vieles (Siehe DIE AUSBILDUNG IN 3 SCHRITTEN). Es liegt an dir zu sehen, welche Ausbildung angeboten wird für den Beruf, der dich interessiert.

Die duale Ausbildung bietet mehrere Vorteile:

- Du kombinierst eine theoretische Ausbildung und eine praktische Ausbildung während der gesamten Lehre;
- Du erhältst eine Entlohnung sowie andere Vorteile;
- Du wirst von einem Mentor im Unternehmen und einem Lehrlingssekretär begleitet;
- Du kannst mit einem Constructiv-Berater während deiner gesamten Ausbildung rechnen;
- Du lernst deinen Beruf mit einem Team in echten Arbeitssituationen und mit der gleichen Arbeitszeit wie die Bauarbeiter.
- Die duale Ausbildung ist mehr als eine Lehre, es ist eine Lebenserfahrung!



DIE MODALITÄTEN DES AUSBILDUNGSVERTRAGS

Die duale Ausbildung wird durch einen Ausbildungsvertrag geregelt. Es handelt sich um den gleichen Vertrag, egal ob du deine theoretische Ausbildung in einem CEFA oder bei dem IFAPME/IAWM/EFP folgst. Dieser Vertrag sieht wie einen Arbeitsvertrag aus; dieser erwähnt die Anzahl Stunden, die du im Unternehmen leisten musst, den Betrag deiner Entlohnung, die Anzahl der Urlaubstage auf die du Anrecht hast, usw.

Die monatliche Entlohnung

Da jede Arbeit entlohnt werden muss, zahlt dein Arbeitgeber dir eine monatliche Entlohnung, die deine Anwesenheit im Ausbildungszentrum und im Unternehmen berücksichtigt. Je nach Entwicklung der im Unternehmen aufgebauten Fähigkeiten ist die Entlohnung verschieden, sie ist also nicht immer mit den „Ausbildungsjahren“ verbunden. Jeder Auszubildende fängt seinen Weg auf dem Niveau A an und kann weiter Fortschritte zu einer höheren Ebene machen und dies auf Basis einer Entscheidung seines Lehrlingssekretärs. Die gesetzlichen Minimalbeträge sind folgende am 1. Januar 2022 und können sich noch weiterentwickeln:

Niveau A 287,54 €/Monat
Niveau B 405,94 €/Monat
Niveau C 541,25 €/Monat

Das ConstruBadge

Du wirst automatisch ein ConstruBadge zu Hause erhalten: du musst dieses immer als aktiver Arbeiter im Bausektor tragen.

Die Arbeitszeit

Im Bausektor werden wöchentlich 40 Stunden geleistet. Mit deinem Ausbildungsvertrag musst du also 40 Stunden/Woche leisten (Unterrichtsstunden sind einbegriffen).

Die Ausgleichsruhetage

Du hast Anrecht auf einen Ausgleichsruhetag pro geleistetem Monat. Diese Tage können entweder während den Schulferien oder während den Ausbildungstagen im Unternehmen genommen werden, aber nicht während den Unterrichtstagen im Ausbildungszentrum. Die Ruhetage gelten als geleistete Tage in der Berechnung der durch deinen Arbeitgeber gezahlten Vergütung.

Der Urlaub

Ab dem ersten Jahr des Ausbildungsvertrags hast du Anrecht auf 20 bezahlte Urlaubstage. Diese müssen während des Jahres mit deinem Arbeitgeber festgelegt werden. Ausserdem hast du Anrecht auf 20 unvergütete Urlaubstage. Du musst übrigens 3 ununterbrochene Urlaubswochen zwischen Mai und Oktober nehmen.

Die Reise-und Mobilitätskosten

Dein Arbeitgeber beteidigt sich an deinen Reisekosten, von deinem Wohnsitz bis zum Unternehmen. Du hast auch Anrecht auf eine Mobilitätsunterstützung (Fortbewegung Unternehmen - Baustelle).

Die Schlechtwetterarbeitslosigkeit

Bei schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit dich in Arbeitslosigkeit zu setzen und du erhältst Arbeitslosengeld von der Zahlstelle bei der du eingeschrieben bist. Bei zeitweiliger Arbeitslosigkeit erhältst du von deinem Arbeitgeber ein Kontrollformular C3.2A.

DIE DUALE AUSBILDUNG IN 3 SCHRITTEN

1. Wähle einen Beruf aus

Vor dem Anfang einer dualen Ausbildung musst du einen Beruf auswählen, der dich begeistert. Es gibt zahlreiche Bauberufe und die Liste der Angebote der Dualausbildungen des Bausektors ist lang. Um diese zu entdecken, informiere dich bei den Lehrlingssekretariaten oder auf der Seite der OFFA www.formationalternance.be. Auf jedem Fall sucht der Bausektor qualifizierte Jugendliche in allen Berufen!

2. Wähle ein Lehrlingssekretariat aus

Du musst anschliessend das Lehrlingssekretariat auswählen, bei dem du deine duale Ausbildung folgen möchtest. Der duale Ausbildungsvertrag ist einzigartig, du kannst also die Ausbildung entweder in einem CEFA, bei einem IFAPME / IAWM oder bei dem EFP folgen, nichts wird in der Praxis verschieden sein. Der Unterschied liegt im Zeugnis, das du am Ende deiner Ausbildung erhalten wirst. Alle bei dualen Ausbildungen erhaltene Zeugnisse sind gültig um im Bausektor zu arbeiten.

3. Wähle ein Unternehmen aus

Schliesslich musst du dann ein Unternehmen auswählen, das dich annehmen wird. Du kennst vielleicht schon eins. Falls es nicht der Fall ist, keine Sorgen. Dein Lehrlingssekretariat kann dir sicher helfen. Constructiv steht auch zur Verfügung. Falls du mit deinem regionalen Constructiv Büro Kontakt nimmst, wird ein Berater dir in deiner Suche helfen: ein Unternehmen zu finden, deine Fragen zu beantworten, schauen ob alles im Unternehmen gut abläuft, usw.

WICHTIG ZU WISSEN

- Wenn der duale Ausbildungsvertrag von allen Teilnehmern unterschrieben ist (von dir, deinem Arbeitgeber, deinem Mentor und deinem Lehrlingssekretär) bist du eingestellt und das Abenteuer kann beginnen.

HIER EINIGE NÜTZLICHE RATSCHLÄGE:

- Mit dem ConstruBadge, das du erhalten wirst, kannst du identifiziert werden. Du musst es immer bei dir haben. Es wird automatisch per Post zu deiner Adresse geschickt;
- Das Unternehmen wird dir persönliche Schützausrüstungen (PSA) geben, die du bei deinen Tätigkeiten auf den Baustellen tragen musst;
- Dank der C3.2A-Karte hast du Anrecht auf die zeitweilige Arbeitslosigkeit (wegen schlechtem Wetter zum Beispiel). Diese Karte wird dir von deinem Arbeitgeber übermittelt, du muss sie dann bei deiner Zahlstelle abgeben. Diese trägt deinen Namen und du muss sie vor dem Monatsanfang erhalten. Sie muss jeden Tag von dir ausgefüllt werden.
- Das Unternehmen schließt die nötigen Verträge ab, um den Auszubildenden abzusichern.
- Falls du krank sein solltest, hast du Anrecht auf die garantierte Entlohnung falls du seit mindestens einem Monat im Unternehmen aktiv bist;
- Wenn du noch keinen 18 Jahre alt bist, erhalten deine Eltern bedingungslos dein Kindergeld. Falls du aber älter bist, besteht die Möglichkeit das Kindergeld zu verlieren für die Monate an denen deine Entlohnung einen gewissen Betrag überschreitet.

